

Inhalt

Grußwort, Vorwort – 10

- 1 **„Henricus spes imperii“ – Der kaiserliche Stifter und Bauherr – 13**
Exkurs: Kanoniker – Stiftsherren – Chorherren – 15
- 2 **Die Ziele von Kirchenstiftungen – 18**
- 3 **Der Architekt – 21**
Exkurs: Benno II. von Osnabrück – 21
- 4 **Die Baupraxis der Zeit – 24**
- 5 **Die kaiserlichen Kirchenbauten in Goslar – 26**
- 6 **Die Vorbilder für den Bau der Goslarer Stiftskirche – 29**
Das über Vorbilder informierte Herrscherhaus – 29
Die alternativen Vorbilder für den Bauherren – 30
Vorbilder in der Gestaltung gegen Westen – 30
Vorbilder in der Gestaltung des Langhauses – 31
Vorbilder im Übergang zum Altarraum. Das Querhaus und die Vierung – 32
Vorbilder in der Gestaltung des Altarraumes – 33
Vorbilder in der Anlage von Krypten – 34
Vorbilder in doppelchörigen Kirchen – 35
Zitate von Vorbildern im Kirchenbau – 35
- 7 **Die Überlieferung der Goslarer Stiftskirche – 37**
- 8 **Die Geschichte der Goslarer Stiftskirche im Überblick – 43**
- 9 **Die Goslarer Stiftskirche in ihrer äußeren Gestaltung – 53**
Das Westschild des Domes mit dem vorgelagertem Paradies – 53
Exkurs: Das Paradies als Gerichtsstätte – 57
Die nördliche Domvorhalle – 59
Die äußere Gestaltung der Vorhalle – 59
Die Säulenausstattung der Vorhalle – 61
Die Giebelfiguren der Vorhalle – 65
Die Kaiser-Frage unter den Giebelfiguren – 67
Exkurs: Stuckplastik im sächsischen Raum – 69
Die innere Gestaltung der Vorhalle – 70
Die Umbauten der Vorhalle – 74
Die Ansicht des Domes von Norden – 75
Der Tristegum-Turm im Kreuzpunkt des Domes – 82
Die Ansicht des Domes von Osten und von Süden – 90
Exkurs: Die Maßwerkfenster – 93

- 10 Die Goslarer Stiftskirche in ihrer inneren Gestaltung – 95**
Der Dom-Grundriss des Districtsbaumeisters Ilse – 95
Das Paradies – 95
Das Mittelschiff – 97
 Das Taufbecken – 97
 Der Wandaufbau und das Stützensystem – 99
 Die Apostelreihe – 102
 Die Wölbung und die Obergadenfenster – 103
 Kreuzaltar, Lettner und Triumphkreuzgruppe – 106
 Das Mittelschiff als Gräberfeld, die Kanzel – 108
 Exkurs: Andreas Gröber – ein Harzer Künstler – 111
 Der Kaiserthron und der große Radleuchter – 111
Die ersten Seitenschiffe und das Querhaus – 114
Der Psallierchor in der Vierung – 115
 Die Herz-Grabstätte und die Grabplatte – 117
 Der Goldene Altar (fälschlich: „Krodo-Altar“) – 120
 Die drei Bronzesäulen – 123
Der Hohe Chor und der Hochaltar – 124
Die Krypta-Anlage – 126
Die Erweiterungen an Krypta, Chor und Langhaus sowie die Umbauten am Querhaus – 133
Die Obergeschosse im Westschild – 138
Die notwendig gewordenen Sicherungen – 142
- 11 Die Nutzung der Goslarer Stiftskirche – 143**
 Exkurs: Prozessionen als religiöse Ausdruckshandlungen – 144
- 12 Die Erinnerung an die Goslarer Stiftskirche – 147**
Der Dom in Grundriss-Rekonstruktionen des erweiterten Baukörpers – 151
 Der Grundriss von Ilse 1813 – 151
 Der Grundriss von Wiebeking (vermutlich nach Mühlenpfordt 1819) – 152
 Der Grundriss von Stier 1835 – 153
 Der Grundriss von Mithoff 1849/62 – 154
 Der Grundriss von Mithoff 1875 – 155
 Der Grundriss von A. v. Behr im Inventar von Wolff 1901 – 155
Der Dom in Grundriss-Rekonstruktionen des ursprünglichen Baukörpers – 156
 Der Grundriss von Stier 1835 – 156
 Der Grundriss von Mithoff 1849/62 – 156
 Der Grundriss von Dehio/Bezold 1887 – 157
 Der Grundriss von Hölscher 1916 – 157
 Die Vogelschau von Hölscher 1927 – 158
 Die Bodenradaruntersuchungen im Pfalzbereich – 158
- 13 Die Goslarer Stiftskirche als Vorbild – 159**

**Anhang I Längsgerichtete, dreischiffige Kirchenbauten im Heiligen Römischen Reich
bis zum Ende des 12. Jahrhunderts – 169**

Anhang II Glossar – 189

Verzeichnisse – 193

Abkürzungen – 193

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur – 193

Quellen und gedruckte Quellen – 193

Literatur – 194

Abbildungsnachweis – 204